

# bei uns

Wohnen mit Hamburger Genossenschaften



BAUGENOSSENSCHAFT

Hamburger  
Wohnen

## Unser Pflanzfest: Ein voller Erfolg!



### Unsere Themen:

Wir bauen um! Modernisierung  
der Geschäftsstelle  
Seite 3

Neue Tochtergesellschaft  
„Hamburger Wohnpartner GmbH“  
Seite 4

Stiftung:  
„Spiel und Straße in Barmbek“  
Seite 22

Wir pflanzen   
**TRINKWASSER**

DE WOHNBÄU  
GENOSSENSCHAFTEN  
  
HAMBURG



## AUS DER GENOSSENSCHAFT

- 03 Vorwort
- 04 Aller guten Dinge sind drei!
- 04 Sicherheitshalber
- 05 Stiefmütterchenaktion 2012
- 06 Kühle in der Sommerzeit
- 06 Leserbrief
- 07 Energetische Modernisierungen in 2012
- 08 EHEC, Legionellen & Co.

## AUS DEN NACHBARSCHAFTSTREFFS

- 09 „Plattdeutsch Kochen“
- 10 Die Betreuungsgruppe für Demenzkranke in der Linse
- 10 „Hamburg räumt auf“ und Pflanzaktion Marktplatz
- 11 Besuch der Lotsenstation Bubendey Ufer
- 12 Taktvoll in den Frühling
- 13 Neue Angebote im Nachbarschaftstreff Langenfelde
- 14 Neue Angebote im Nachbarschaftstreff Barmbek
- 14 Sonstige Angebote
- 15 Regelmäßige Angebote Langenfelde
- 17 Regelmäßige Angebote Barmbek
- 18 Besondere Veranstaltungen

## KOOPERATION WOHNPLUS3

- 19 „WohnPlus3 – Bitte zum Diktat!“
- 20 Gemeinsame Veranstaltungen

## AUS DER STIFTUNG

- 22 „Spiel und Straße in Barmbek“
- 22 Theaterprojekt

## WEITERE THEMEN:

### HAMBURG

- 23 Blaues Licht verzaubert den Hafen
- 23 Cruise Days 2012
- 24 Sicher durchs Internet
- 24 Passwortcheck
- 25 Wie ich es sehe
- 25 Rückblick Jahrespressekonferenz

### WOHNEN

- 26 Einer von uns: Simon Kannenberg
- 27 Jahr der Genossenschaften
- 27 Stadtteilrundgänge: Komm, lass uns Hamburger Stadtgeschichte erwandern!
- 27 Ringvorlesungen: Vorlesungen an der Universität Hamburg für jedermann
- 28 Pflanzfest der Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften

### FREIZEIT & KULTUR

- 30 Hallo Kids
- 31 Ach, Hamburg
- 31 Unterwegs im Sperrgebiet

### SERVICE

- 32 Preisrätsel
- 33 Jahresgewinnspiel 2012
- 34 Angebote für Genossenschaftsmitglieder
- 36 up to date

#### Impressum

Herausgeber: Baugenossenschaft Hamburger Wohnen eG | Försterweg 46, 22525 Hamburg | Tel. 040 540 006 0 | Fax 040 540 006 30 | info@hamburgerwohnen.de | www.hamburgerwohnen.de  
 Redaktion und verantwortlich: Dr. Hardy Heymann, Sönke Selk Gestaltung: SINNSALON Agentur für Kommunikation und Design

Wir bauen um

## UNSERE GESCHÄFTSSTELLE WIRD MODERNER!

Jetzt hat es also auch uns im Büro erwischt: Eine turbulente und – wir ahnen es – auch laute, staubige und anstrengende Zeit steht uns bevor. Am eigenen Leib werden wir erfahren, wie es ist, monatelang auf einer Baustelle zu leben bzw. zu arbeiten. Alle Mitglieder, die mit uns schon eine Komplettmodernisierung ihrer Wohnung durchgestanden haben, werden jetzt wissend und mitfühlend nicken: Ja, ja, so ist das... Trotzdem sind wir guter Dinge. Denn wenn der ganze Stress überstanden ist, wird es umso schöner.

Und das ist geplant:

**Wir möchten hoch hinaus** – und stocken eine Etage auf, um uns platzmäßig für die Anforderungen und Aufgaben der nächsten Jahre zu wappnen.

**Wir werden ökologischer** – und modernisieren nicht nur unser Büro energetisch, sondern gleichzeitig das mit unserem Büro verbundene Wohngebäude. Dazu gehört auch die Installation einer Photovoltaik-Anlage.

**Wir werden zugänglicher** – und sind für unsere Mitglieder künftig direkt und ohne große Suche auch vom Försterweg über einen zweiten Eingang aus zu erreichen.

**Wir überwinden Hindernisse** – und bauen einen Fahrstuhl ein, der all jenen Mitgliedern problemlosen Zugang in alle Etagen ermöglicht, die nicht mehr ganz so gut zu Fuß sind.

Alles in allem:

Wir werden moderner, ohne mit alten Traditionen zu brechen – und hoffen sehr, dass auch Sie sich in unserer neuen Geschäftsstelle wohlfühlen.

Der Umbau erfolgt in der Zeit von Mai bis Dezember 2012. Während dieser Zeit kann es zu Störungen im Geschäftsbetrieb kommen. Wenn z. B. Telefonate wegen zu großen Baulärms nur eingeschränkt möglich sind, Ihre Ansprechpartner sich nicht an gewohnter Stelle im Büro befinden oder es im Allgemeinen etwas unstrukturierter zugeht – haben Sie bitte Nachsicht!

Wir bemühen uns, – notfalls unter Ankauf größerer Schokoladenvorräte – die Nerven und den Überblick zu behalten.

Ihre  
Andrea Hamfeldt  
im Namen aller Kollegen im Försterweg

*Illustration: 360grad+ architekten GmbH*



# ALLER GUTEN DINGE SIND DREI!

Unsere Genossenschaft



Unsere Tochter

Hamburger  
Wohnpartner

Unsere Stiftung

STIFTUNG  
Hamburger  
Wohnen

Durch unsere Fusion im Jahre 2007 hatten wir zwei Tochtergesellschaften: Die WBP WohnBauPartner GmbH und die GHN Grundstücksgesellschaft Hamburg-Nordost mbH. Da wir zukünftig nur eine Tochtergesellschaft benötigen, haben wir die WBP zum 31. Dezember 2011 aufgelöst. Unserer verbleibenden Tochter haben wir anschließend eine kleine Schönheitskur verordnet, damit sie in Erscheinungsbild und Namen zu unserer Genossenschaft passt.

Wir stellen Ihnen vor:  
unsere Tochtergesellschaft „Hamburger Wohnpartner GmbH“.

Es freut uns sehr, dass wir mit den Namen „Baugenossenschaft Hamburger Wohnen eG“, „Hamburger Wohnpartner GmbH“ und „Stiftung Hamburger Wohnen“ nun ein sehr harmonisches, schönes und ausdrucksstarkes Trio mit unverkennbarer Zusammengehörigkeit besitzen.

## Sicherheits- halber

Im März und April haben sich vielleicht manche Mitglieder bei ihrem Besuch in unserer Geschäftsstelle gewundert, dass sich die Tür nicht wie sonst automatisch, sondern nur nach Klingelzeichen öffnet. Das hatte keinen technischen Hintergrund, sondern war die Konsequenz aus einem sehr unschönen Vorfall.

**UNGLAUBLICH, ABER LEIDER WAHR:** Im Rahmen einer fristlosen Kündigung war es in der Geschäftsstelle zu einem gewalttätigen Übergriff durch ein Mitglied auf eine unserer Mitarbeiterinnen gekommen. Nach Einsatz von Notarzt und Polizei waren wir sehr froh, dass unsere Kollegin noch am selben Tag wie-

der aus dem Krankenhaus entlassen werden konnte – glücklicherweise ohne ernste körperliche Schäden. Aber der Schreck wird noch länger in den Knochen sitzen.

In den vielen Jahren unserer Genossenschaftsgeschichte ist so etwas noch nie passiert, zumindest ist dies keinem bei der Hamburger Wohnen Beschäftigten bekannt. Wir sind von diesem Vorfall sehr betroffen und haben sicherheitshalber die automatische Öffnung der Eingangstür vorübergehend ausgeschaltet. Wie lange dies so bleiben wird, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

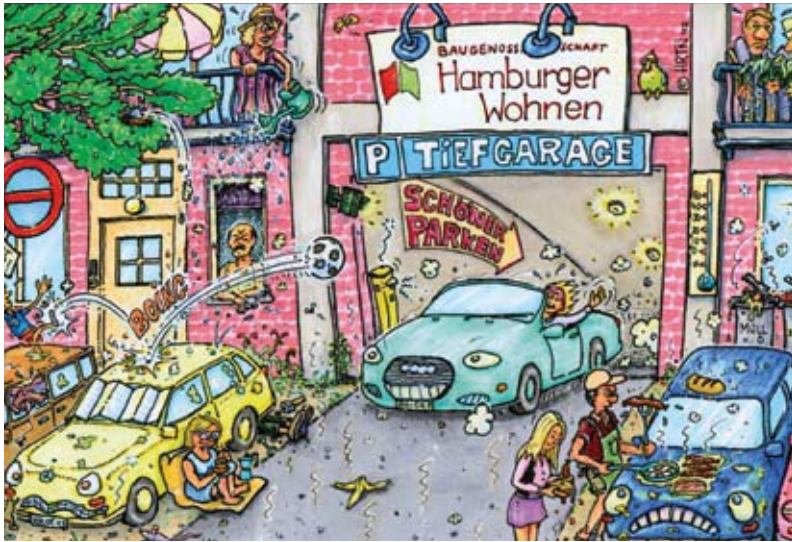
Stiefmütterchenaktion 2012

## Der Frühling zieht bei uns ein!

Mitte März war es wieder soweit: Vor dem LKW der Firma Gartenbau-Lemcke tummelten sich muntere und tatkräftige Mitglieder, um die bunten Frühlingsboten in Empfang zu nehmen.

Fast 10.000 Stiefmütterchen fanden allein bei unseren Mitgliedern ein neues Zuhause. Zusammen mit unseren Kooperationspartnern 1904 und dhu wurden insgesamt 24.000 Frühlingsboten verschenkt. Sie blühen nun als fröhliche Farbtupfer in unseren Wohnanlagen und zeigen allen ganz deutlich: Der Winter ist vorbei!





## Kühle in der Sommerzeit

Warum im Sommer in ein heißes Auto steigen, wenn Sie auch ein gut gekühltes aus der Tiefgarage holen können? Für ein angenehmes Frischgefühl sorgen wir gerne, wenn Sie in den warmen Sommermonaten einen Garagenplatz bei uns mieten.

Frische Plätze gibt's zum Beispiel in:

Billstedt	Möllner Landstraße
Bramfeld	Lohkoppel
Eidelstedt	Krupunder Weg / Grenzacker / Hörgensweg / An der Feldmark
Eilbek	Erika-Mann-Bogen
Lurup	Lüdersring / Langbargheide / Luruper Hauptstraße
Meiendorf	Meiendorfer Straße
Stellingen	Nieland / Försterweg 50
Schnelsen	Halstenbeker Straße
Volkssdorf	Buchenring / Tunnkoppelstieg

**Wir freuen uns auf Ihren Anruf!**

### Leserbrief

Ein Dankeschön aus der neuen Küche!



*Meine Nachbarin hatte mich dazu inspiriert, die Heizkörper in Bad und Küche erneuern zu lassen. Die Vorstellung, den kleinen Badezimmer-Heizkörper durch eine Handtuchhalter-Variante auszutauschen, reizte mich sehr. Dieses Vorhaben motivierte mich dann auch, die längst fälligen Renovierungsarbeiten in Bad und Küche in Angriff zu nehmen. Besonders in der Küche war so einiges zu tun. Auf die Frage zur Finanzierung gab mir meine Nachbarin den Tipp, vom Zuschussprogramm der Hamburger Wohnen zu profitieren. Gesagt, getan! Unser Hausmeister Willy Meiners hat mich dann hervorragend zu den Möglichkeiten des Programms beraten.*

*So kam ich über die Planung von neuen Heizkörpern zu einer Einbauküche mitsamt den dazugehörigen Zuleitungen, neuem Sicherungskasten und zahlreichen Steckdosen!*

*Danke, Hamburger Wohnen! Denn ohne den finanziellen Zuschuss könnte ich heute nicht meine wunderbare neue Küche genießen. Meine Lebensqualität in der Wohnung ist sehr gestiegen.*

*Ich möchte mich bei allen Beteiligten für die perfekte Beratung und Ausführung der Montagearbeiten bedanken. Und bei unserem Hausmeister Herrn Meiners dafür, dass er stets ein offenes Ohr für mich hatte.*

Margret Preusler

Mitglied bei der Hamburger Wohnen

# ENERGETISCHE MODERNISIERUNGEN IN 2012

Auch in diesem Jahr werden unsere energetischen Modernisierungen im Wohnungsbestand fortgesetzt – wie immer mit dem Ziel, den Energieverbrauch der Gebäude zu senken.

Lurup	Lüdersring 129 – 137
Stellingen	Ernst-Horn-Straße 12 c+d – 18 c+d
Barmbek	Lorichsstraße 3 – 11 a und Lorichsstraße 13 – 19

Sowohl in der Lorichsstraße 3–11 a (Barmbek) als auch im Lüdersring (Lurup) und in der Ernst-Horn-Straße (Stellingen) werden wir die Fassade mit einem Wärmedämmverbundsystem versehen. (Die Fassade der Lorichsstraße 13–19 wurde bereits im Jahr 1999 mit einer Dämmung ausgestattet.) In allen vier Wohnanlagen werden zudem sämtliche Fenster und Dächer erneuert sowie die Keller- und die obersten Geschossdecken neu gedämmt.

Diese Maßnahmen machen die Gebäudehülle luftdichter und minimieren Energieverluste. Um nach der Modernisierung den notwendigen Luftwechsel zu gewährleisten, werden die Wohnungen in allen vier Wohnanlagen mit einer Lüftungsanlage ausgestattet. Diese ersetzt aber natürlich nicht das tägliche mehrfache Stoßlüften!

Auf eines freuen sich unsere Mitglieder ganz besonders: Die Gebäude in Barmbek erhalten im Zuge der Modernisierungsarbeiten Vorstellbalkone.

Im Frühjahr gab es ausführliche Informationsveranstaltungen, die wieder zahlreich von unseren Mitgliedern besucht wurden. Anhand einer Präsentation und zusätzlicher Zeichnungen haben unsere Techniker die anstehenden Arbeiten erläutert. Dabei ergab sich auch gleich die Möglichkeit, einige Fragen der Mitglieder zu beantworten. Über die größtenteils positive Resonanz auf die bevorstehenden Arbeiten haben wir uns sehr gefreut.

Besonders während der Ausführung der Baumaßnahmen, haben unsere Techniker und Hauswarte wie immer ein offenes Ohr für Fragen, Anregungen und eventuelle Sorgen unserer Mitglieder. Alle Bewohner der vier Anlagen werden selbstverständlich mit regelmäßigen Schreiben über neue Termine etc. auf dem Laufenden gehalten. Über den weiteren Bauverlauf werden wir auf unserer Internetseite berichten.

Voraussichtlicher Baubeginn für alle energetischen Modernisierungen wird das zweite Quartal 2012 sein.



Informationsveranstaltung der Mieteinheit Lorichsstraße

EHEC, Legionellen & Co.

## Was sind Legionellen und wie können Sie sich schützen?

**D**ie kleinen Biester lauern überall und sind mittlerweile auch keine Unbekannten mehr: Kaum ist der Schrecken von EHEC einigermaßen überstanden, da macht ein weiterer Bakterienstamm von sich reden: Die Legionellen.

Legionellen sind Krankheitserreger, die sich bevorzugt im warmen und stehenden Wasser ansiedeln und vermehren. Erst ab einer bestimmten Konzentration sind gesundheitliche Beeinträchtigungen wie Lungenentzündungen und Pontiac-Fieber zu befürchten. Meldungen über Krankheitsfälle haben die Bevölkerung aufhorchen lassen. Nun heißt es, sich so gut es geht davor zu schützen.

Der Gesetzgeber hat beschlossen, bei Warmwasseranlagen ab einem Speichervolumen von 400 Litern sowie bei Leitungssträngen mit mehr als 3 Litern Wasservolumen, bis zu den Entnahmestellen regelmäßige Prüfungen auf Legionellen durchzuführen. Dafür werden Proben in den Wasseranlagen und den am weitesten von der Heizung entfernten Wohnungen entnommen und in einem Labor untersucht. Die Kosten der Überprüfung sind Betriebskosten und werden im Rahmen der Betriebskostenabrechnung umgelegt.

Über das Ergebnis der Untersuchungen werden Sie regelmäßig per Aushang informiert.

### Schützen Sie sich zusätzlich!

Unsere Heiz- und Warmwasseranlagen werden nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik betrieben – die Legionellengefahr ist demnach sehr gering!

Dennoch: Die kritischen Zonen befinden sich im Leitungsende zwischen Zirkulationsleitung und Entnahmestelle in der Wohnung. Durch regelmäßige Wasserentnahmen können Sie der Legionellenbildung und der Gefährdung der Gesundheit entgegenwirken:

#### **ABLASSEN!**

Lassen Sie abgestandene Wasser ab, wenn der Wasserhahn ca. drei Tage nicht benutzt wurde. Es kann zum Putzen oder Blumengießen verwendet werden.

#### **LAUFENLASSEN!**

Lassen Sie den Wasserhahn so lange aufgedreht, bis das Wasser wieder richtig kalt bzw. heiß aus der Leitung kommt.

#### **WEGLASSEN!**

Trinkwasser, das mehr als 4 Stunden in der Leitung gestanden hat, sollte generell nicht mehr zur Zubereitung von Speisen und Getränken verwendet werden, insbesondere nicht zur Zubereitung von Säuglingsnahrung.

#### **NICHT GLEICH UNTER DIE DUSCHE STELLEN!**

Wenn Sie aus dem Urlaub kommen, lassen Sie erst das Wasser ablaufen. Legionellen können durch das feine Versprühen unter der Dusche besonders schnell über die Atemwege in die Lunge gelangen und zur Lungenentzündung führen.

#### **ZUTRITT GEWÄHREN!**

Machen Sie es den Mitarbeitern für die Probenentnahme einfach und gewähren Sie Zutritt zu Ihrer Wohnung.





# „Plattdeutsch Kochen“



Wi harm an een Freedag unsen Plattdüütschen Kochkurs hat, un wat is uns infulden? Wat heet „blubb, blubb, blubb“ op platt? Dat hemm wi nich rutkreegen, wi dess wi keen Plattfisch to’n Eeten dorbi hatt harrn. Man dat geev Croque Monsieur, Dördwatsch Grönwaabröh, Wittkohlpudding ut Nordfreesland un to’n Sluss Afsopen Appelkoken. De Deerns vun den plattdüütschen Kring un een junge Mann hemm dat Eeten fardig mokt, dorbi meist platt schnackt un’n Hoopen Spooß dorbi hat. Wi hemm op platt eeten un dat heet smeckt! Dorno hemm wi sogor op platt afwuschen. Dat schall uns erstmal een nomoken! Is’n scheune Obend ween un wi sünd all platt satt ...nee, papp satt no Hus gohn.

An einem Freitagabend fand unser Kochkurs auf plattdeutsch statt und wir fragten uns, was eigentlich „blubb, blubb, blubb“ auf plattdeutsch heißt. Das haben wir leider nicht herausbekommen, weil wir keinen Plattfisch zubereitet hatten. Es gab nur Croque Monsieur, pürierte Gemüsesuppe, nordfriesischen Weißkohlpudding und versunkenen Apfelkuchen. Die Damen des plattdeutschen Kreises und ein junger Mann haben das Essen gut vorbereitet, dabei platt gesprochen und viel Spaß gehabt. Wir haben auf „platt“ gegessen und im Nachhinein sogar auf „platt“ abgewaschen. Das soll uns erst mal jemand nachmachen! Es war ein schöner Abend und wir sind alle platt satt ... nee, papp satt nach Hause gegangen.



SIE GEHÖRT ZUM STADTTTEIL:

## Die Betreuungsgruppe für Demenzkranke in der Linse!



Im Januar 2008 startete das Deutsche Rote Kreuz mit einer Betreuungsgruppe für Demenzkranke in der „Linse“, Nieland 10. Damit gibt es jetzt seit über vier Jahren in Stellingen ein Angebot, das zur Entlastung von Angehörigen von Demenzkranken beiträgt. Die Angehörigen haben während der drei Stunden Betreuungszeit den Freiraum, mit ruhigem Gewissen Dinge zu tun, für die sonst keine Zeit bleibt: Ein Spaziergang, ein Besuch im Café oder ein Gespräch mit Freunden.

Anfangs mit zwei Teilnehmern gestartet, besuchen derzeit acht Personen die Gruppe. Am Donnerstagsvormittag treffen sich die Demenzkranken zu kleinen Mahlzeiten, Spielen und Spaziergängen. Angeleitet durch eine Fachkraft werden sie von geschulten ehrenamtlichen Mitarbeitern des DRK individuell angesprochen und gefördert.

Mittlerweile ist die Gruppe im Viertel gut bekannt. „Oft kommen Anwohner vorbei und winken uns freundlich zu oder fragen mich um Rat, wenn es in der Familie Demenzkranke gibt“, berichtet Elfriede Neumann, die Leiterin der Gruppe. Für sie ist es wichtig, sich ausreichend Zeit für Ratsuchende zu nehmen. So macht Neumann auch Hausbesuche in den Familien, um Ruhe für ein Gespräch zu haben und vor Ort zu prüfen, welche Form der Unterstützung für die Angehörigen sinnvoll ist.

**Wenn Sie nähere Informationen zum Thema Demenz oder zu der Betreuungsgruppe in der „Linse“ haben möchten, kommen Sie einfach in der „Linse“ vorbei oder rufen Sie Klaus Steffen vom DRK in Eimsbüttel an, Telefon 411 70 626.**

## „Hamburg räumt auf“ und Pflanzaktion Marktplatz

Im März war wieder die gewohnte Zeit für die Aktion „Hamburg räumt auf“. In Zusammenarbeit mit dem Bollerwagenprojekt „Linse Mobil“ und unserem Nachbarschaftstreff war es beschlossene Sache: Da machen wir mit. Zur üblichen Zeit am Donnerstagnachmittag trafen sich Mitarbeiter, Jugendliche und Kinder aus der Linse am Marktplatz. Zunächst fand eine Aufteilung in kleine Gruppen statt. Jede Gruppe war für das Aufräumen in einem bestimmten Gebiet zuständig. Alle waren erstaunt, wie viel Müll dort gefunden wurde!

Nach einer Stärkung bei Obst, Keksen und Saft ging es weiter mit dem Blumenpflanzen. Insgesamt wurden 100 Stiefmütterchen gepflanzt. Alle waren mit großem Eifer dabei. Das Resultat kann sich sehen lassen! Der Kommentar einer Mieterin am folgenden Tag: „Das fällt ja richtig auf, wie schön es hier jetzt aussieht.“



## BESUCH DER LOTSEN- STATION BUBENDEY UFER



Bei unserem Besuch der Lotsenstation sind wir mit Schietwetter über die noch teilweise mit Eisschollen bedeckte Elbe zum Bubendey Ufer geschippert worden. Karl Heinz Römer erwartete uns kurz vor dem bekannten Backsteinturm. Die Begrüßung gestaltete er ultrakurz, denn es kam ein „Abgänger“ Richtung Brunsbüttel von hinten auf. Da war er sofort in seinem Element und erklärte uns Länge, Breite, Tiefgang, BRZ (Bruttoregisterzahl) und die Verteilung der Container auf dem 330-Meter-Riesen. Wir waren gleich von seiner bekannt netten Art gefangen. Nach einem umfangreichen und informativen Einführungsbericht über die Ausbildung der Lotsen, der Lotsentätigkeit selbst, die Beschaffenheit des Hamburger Hafens, speziell über die zu erwartende Konkurrenz von Wilhelmshaven, hat Römer uns in einem anderen Raum anhand von Bildschirm und Kartenmaterial die Wassertiefen des Hafens erklärt. Die Wassertiefe wird alle Vierteljahr von einem Schiff, der „Deepenschriever“, vermessen. Am Computer konnten wir mitverfolgen, welche Schiffe demnächst den Hafen anlaufen (Aufkom-

men) oder ihn verlassen (Abgänger), wo sie sich zurzeit befinden und welche Lotsen das Schiff begleiten – eventuell mit einem oder mehreren Schleppern, zum oder vom Liegeplatz.

Römer hat uns sogar eine Blanko-Lotsbescheinigung ausgestellt! Eindrucksvoll war auch die Präsentation eines Trittes der Lotsenleiter. 50 cm breit und nur 10 cm tief. Und da muss ein Lotse bei Wind und Wetter bis zu 9 Meter an der Bordwand hoch – Respekt! Danach durften wir mit 20 Personen den engsten, aber „schönsten Arbeitsplatz Hamburgs“ besuchen, auf dem die diensthabenden Lotsen ihrer Arbeit nachgegangen sind, ohne sich von uns gestört gefühlt zu haben. Die Jungs haben wirklich die Ruhe weg! Wir konnten uns sozusagen hautnah den Funkverkehr anhören. Nachdem Römer uns noch erklärt hat, für welche Organisation er unseren Kostenbeitrag verwenden wolle (Lotsenbrüderschaft), wurden wir mit dem Gefühl verabschiedet, wieder ein Stück Hamburg und den Hafen näher kennengelernt zu haben.



Tritt der Lotsenleiter





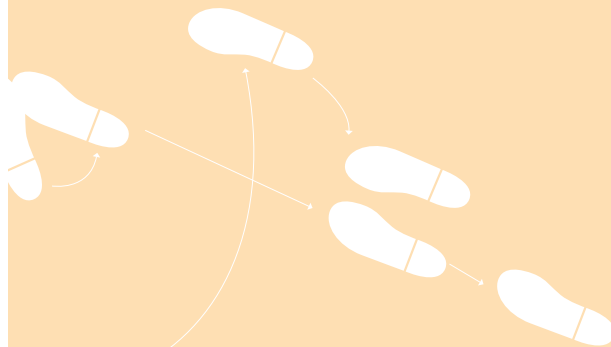
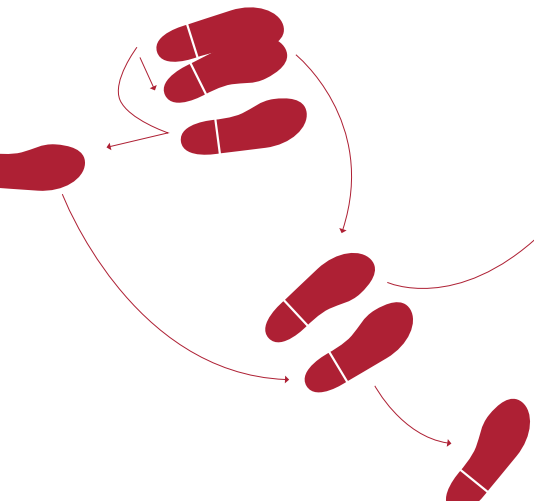
## „Taktvoll in den Frühling“

**F**rühling ließ nicht nur sein blaues Band wieder flattern durch die Lüfte, sondern hielt auch Einzug im Nachbarschaftstreff. Mit Musik, Tanz, Unterhaltung und Fröhlichkeit ging zum dritten Mal unsere beliebte Veranstaltung „Taktvoll in den Frühling“ über das Parkett. Dass DJ Mike bei seiner Senioren-Disco wieder die passenden Melodien und Schlager auspacken und auch Wünsche erfüllen würde, war vorauszusehen.

Neu war diesmal der Eingangsschluck Prosecco und die offizielle Pause mit Kartoffelsalat und Würstchen – eine Bereicherung des Nachmittags, wie sich schnell herausstellte.

Einen zusätzlichen Höhepunkt bildeten nicht nur die sehr amüsanten Wortbeiträge von Uwe Behrmann, sondern auch sein verklau-suliertes Märchenquiz mit für Heiterkeit sorgenden Fantasiepreisen. Hätte DJ Mike nicht kurz nach 19 Uhr musikalisch „Auf Wiedersehen“ gesagt, wäre der Nachmittag gewiss noch zum „Wohlfühlabend“ geworden.

Fazit: Das war eine beschwingte, fröhliche und gelungene Veranstaltung im Nachbarschaftstreff, die alle Gäste mit einem glücklichen Lächeln und strahlenden Augen wieder verließen.



## NEUE ANGEBOTE IM NACHBARSCHAFTSTREFF LANGENFELDE

Attraktive und unterhaltsame Angebote erwarten Sie im Nachbarschaftstreff Langenfelde am Marktplatz Linse. Die regelmäßigen Gruppenangebote entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungsprogramm ab Seite 15.

### Nordic Walking-Treff

Eigentlich möchte man ja gern viel an der frischen Luft sein – und jetzt, wo es wieder wärmer wird und die Tage länger werden, gibt es auch keine Ausreden mehr. Nix wie raus und mit netten Leuten gemeinsam den Herz-Kreislaufapparat in Schwung bringen! Walking stärkt das Immunsystem, fördert den Kreislauf und die Kondition und das alles ohne Schnaufen und Japsen. Natur genießen, sich unterhalten können und etwas Gutes für sich tun.

Unsere Mitglieder Renate Schmuck und Ingrid Ziska sind bereits eifrige „Nordic Walkerinnen“ und würden dies gern mit anderen gemeinsam machen. Treffpunkt ist der Nachbarschaftstreff. Nach einigen Aufwärmübungen geht es in Richtung Ziegelteich oder Kleingärten. Nach etwa einer Stunde sind Sie wieder zurück.

- Treffpunkt:** vor dem Nachbarschaftstreff Langenfelde  
**Termine:** dienstags 8:00 bis 9:00 Uhr  
**Anmeldung:** bei Interesse oder Fragen bitte bei Renate Schmuck melden, Telefon: 540 39 88

### Nachbarschaftsfest Linse 2012

Auch dieses Jahr lockt das Nachbarschaftsfest in der Linse mit tollen Spiel- und Sportangeboten für die Kinder und Jugendlichen. Höhepunkt wird dieses Mal das 6-Felder-Trampolin sein. Ein Riesenspaß für Groß und Klein. Die Band „Glad all over“, bereits aus den letzten Jahren bekannt, wird für musikalische Begleitung sorgen und allen Tanzwütigen einheizen. Kulinarische Köstlichkeiten von Kuchen über Stockbrot bis hin zu Kartoffelpuffer oder Grillwürstchen sind natürlich auch dabei.

- Ort:** Försterweg, auf der Höhe des Parks beim Abenteuerspielplatz  
**Termin:** Sonntag, den 26. August von 12:30 bis 17:00 Uhr



### Fit & Gesund

Inzwischen gibt es seit sechs Jahren die sehr erfolgreiche Kooperation mit dem Hankook Sportcenter! Mit diesem Angebot sollen unsere „länger jung gebliebenen“ Mitglieder angesprochen werden.



Unsere Montags-Gruppe mit Jelena

Angeboten wird ein körper- und altersgerechtes Herz-Kreislauftraining mit Funktions- und Lockerungsgymnastik, sowie Rückenschule und Entspannungsübungen. Unter Anleitung durch entsprechend ausgebildete Trainerinnen kann hier durch kontinuierliches Training und gezielte Aktivierung von Muskelgruppen u.a. auch dem Abbau von Knochensubstanz entgegen gewirkt werden. Insgesamt wird Ihre Aktivität und Leistungsfähigkeit erhalten und gefördert!

- Kosten:** Die Gesundheit unserer Mitglieder liegt uns am Herzen. Daher übernehmen wir, wie gehabt, 50% der Kosten bei Ihrer Teilnahme!!! Sie zahlen pro Einheit lediglich 3,50 Euro (keine Mitgliedschaft oder zeitliche Bindung!).
- Termine:** Das Training findet montags oder mittwochs 10:30 Uhr bis 11:30 Uhr im Hankook Sportcenter statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
- Anmeldung:** bei Interesse oder Rückfragen melden Sie sich bitte bei Simone Zückler, Telefon: 54 00 06 70

### Mittagsbrunch

Jeder bringt etwas zu Essen mit – so entsteht ein buntes, reichhaltiges Büfett für alle, und in einer gemütlichen Atmosphäre wird gemeinsam gegessen, geklönt und gelacht! Weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind herzlich willkommen. Hier die neuen Termine für unseren monatlich stattfindenden Mittagsbrunch:

- Ort:** Nachbarschaftstreff Langenfelde  
**Termine:** 8. Juli, 5. August und 9. September 2012 jeweils von 11:00 bis 14:00 Uhr  
**Anmeldung:** bitte bei Christa Warnck, Telefon: 54 25 86

## NEUE ANGEBOTE IM NACHBARSCHAFTSTREFF BARMBEK

Attraktive und unterhaltsame Angebote erwarten Sie im Nachbarschaftstreff Barmbek im Rübenkamp 54. Die regelmäßigen Gruppenangebote entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungsprogramm ab Seite 16.

### Wii-Spielegruppe ist erfolgreich gestartet

Die Wii ist eine fernsehgebundene Videospiele-Konsole, welche sich seit der Markteinführung 2006 inzwischen sehr großer Beliebtheit in zahlreichen Haushalten erfreut. Nun gibt es auch in unserem Nachbarschaftstreff Barmbek die Gelegenheit mit vollem Körpereinsatz zahlreiche sportliche Wii-Spiele zu spielen. Entdecken auch Sie den Spaß an der Wii!

**Ort:** Nachbarschaftstreff Barmbek  
**Termin:** an jedem 4. Dienstag im Monat um 14:00 Uhr  
**Anmeldung:** bitte bei Gisela Wolff, Telefon: 643 83 93

## SONSTIGE ANGEBOTE

### Führung durch das Pumpspeicherwerk Geesthacht

Besuchen Sie mit uns das einzige Pumpspeicherkraftwerk Norddeutschlands, welches östlich von Hamburg, am steilen Elbhang von Geesthacht liegt. Seit 1958 speichert es Energie in großen Mengen und gibt diese zu Spitzenlastzeiten wieder ab. Wie dies technisch möglich ist, erfahren Sie bei unserer Führung. Sie werden auch erfahren, welche Rolle dabei regenerative Energien spielen. In Geesthacht wird nämlich Energie aus Sonne, Wind und Wasser im Speicherbecken „geparkt“ und bei Bedarf wieder an das Stromnetz abgegeben. Technik, die beeindruckt! In Verbindung mit einem stärkenden Mittagessen verspricht dies ein spannender Tag zu werden.

**Termin:** Donnerstag, den 28. Juni 2012  
**Treffpunkt:** 11:30 Uhr Hauptbahnhof vor dem DB-Reisecenter  
**Ablauf:** 11:44 Uhr Abfahrt mit der S21 Richtung Aumühle;  
 12:52 Uhr Ankunft in Krümmel mit gemeinsamen Mittagessen im Restaurant „Krümmeler Eck“;  
 13:52 Uhr Weiterfahrt zum Pumpspeicherwerk in Geesthacht;  
 14:00 Uhr Besichtigung des Pumpspeicherwerks;  
 15:53 Uhr Rückfahrt  
**Kosten:** A: 8,80 Euro / Salatplatte „Maryland“ (gebratene Putenbrust auf Blattsalat, Radicchio, Eisbergsalat, Tomaten, Gurken, Mais, Ei, American Dressing und Baguette) zzgl. HVV  
 B: 8,80 Euro / Deftiges Bauernfrühstück (knusprige Bratkartoffeln, Rührei, gewürfelte Schinken, Gewürzgurke) zzgl. HVV  
 C: 11,50 Euro / Schollenfilet (paniertes Schollenfilet mit Remouladensauce, Salzkartoffeln und Salatbeilage) zzgl. HVV  
**Anmeldung:** bitte bis zum 14. Juni 2012 unter Angabe Ihres Essenswunsches

### Führung durch die HafenCity



Nirgends in Hamburg lässt sich die Entstehung eines neuen Stadtteils so gut beobachten wie in der Hafen-City. Hier trifft das alte Hamburg mit der Speicherstadt unvermittelt auf die neue Metropole. Und inzwischen hat sich wieder viel verändert. Insgesamt haben wir seit 2008 bereits drei Führungen angeboten. Nun ist es wieder soweit.

Bei dieser Führung der Staatspolitischen Gesellschaft beschäftigen wir den Stand der Dinge vor Ort, erfahren etwas über die Geschichte und Zukunft des Quartiers sowie über die städtebaulichen und architektonischen Konzepte. Dieses Mal starten wir an der Ericusspitze beim neuen Spiegel-Verlagshaus und werden die inzwischen neu entstandenen Abschnitte der HafenCity abgehen.

**Termin:** Montag, den 9. Juli 2012  
**Treffpunkt:** 13:45 Uhr U-Bahn Messberg, Ausgang Richtung Deichtor-Center  
**Kosten:** 7,- Euro + ggf. HVV-Karte  
**Anmeldung:** bitte bis zum 20. Juni 2012

## Die Beatles auf St. Pauli

Die musikalische Tour rund um die legendären Pilzköpfe. Stefanie Hempel ist die Erfinderin der musikalischen Beatles-Tour in Hamburg. Zusammen mit ihr folgen wir den Spuren der Beatles.

Die Weltkarriere der Beatles begann Anfang der 60er Jahre in Hamburg auf der Großen Freiheit. Mittendrin im Kiezleben, umgeben von Bardamen, Prostituierten, Seemännern, boxenden Kellnern und der intellektuellen Exi-Clique wurden die jungen Beatles hier „erwachsen“, wie John Lennon sagte. Diese Tour führt Sie von der Feldstraße zur Reeperbahn zu allen wichtigen Beatles-Schauplätzen. Dazu werden die frühen Beatles-Songs live präsentiert, und zum Abschluss gibt es ein kleines Konzert in einem Club. Yeah, yeah, yeah...

**Termin:** Freitag, den 3. August 2012  
**Treffpunkt:** 17:45 Uhr U-Bahn Feldstraße  
**Ablauf:** 18:00 Uhr Start der Beatles-Tour;  
Dauer ca. 2,5 Stunden  
**Kosten:** 21,- Euro + HVV  
**Anmeldung:** bitte bis zum 18. Juli 2012



Mit Stefanie Hempel auf den Spuren der Beatles! © Martina Drignat

### Bitte für alle Veranstaltungen mit Anmeldung beachten:

Falls ein Kostenbeitrag zu entrichten ist, diesen bitte spätestens zum Anmeldeschluss einzahlen!

Für Ihre Überweisungen hier unsere Kontoverbindung:  
Hamburger Sparkasse  
BLZ 200 505 50  
Konto 1307 120 202

Bitte auf der Überweisung den Ausflug oder die Veranstaltung sowie den Namen des Teilnehmers mit angeben!

**Bitte denken Sie immer daran: Falls Sie verhindert sind und nicht teilnehmen können, melden Sie sich bitte wieder ab. Wir führen eine Warteliste und es kann dann gegebenenfalls jemand anderes nachrücken!**

Die regelmäßigen Angebote finden Sie im nachfolgenden Veranstaltungsprogramm abgedruckt! Bitte beachten Sie für aktuelle Termine die Aushänge in unseren Schaukästen und in den Nachbarschaftstreffs oder informieren Sie sich im Internet unter [www.hamburgerwohnen.de](http://www.hamburgerwohnen.de).

### Persönliche Sprechzeiten von Simone Zückler:

#### Nachbarschaftstreff Langenfelde

Dienstags von 15:00 bis 18:00 Uhr  
Ansonsten täglich telefonisch oder nach Vereinbarung unter  
Telefon: 540 006 70  
[s.zueckler@hamburgerwohnen.de](mailto:s.zueckler@hamburgerwohnen.de)  
Fax: 540 006 40

#### Nachbarschaftstreff Barmbek

an jedem 2. Mittwoch des Monats von 15:00 bis 17:00 Uhr

### Anmeldungen für Veranstaltungen und Ausflüge:

Ihre Anmeldungen für Veranstaltungen und Ausflüge nimmt Anja Kohlen gern entgegen (wenn nicht anders angegeben).  
Montag bis Donnerstag von 9:00 bis 11:00 Uhr  
Telefon: 540 006 49  
[a.kohlen@hamburgerwohnen.de](mailto:a.kohlen@hamburgerwohnen.de)



## Regelmäßig im Nachbarschaftstreff Langenfelde Nieland 10, 22525 Hamburg

### Plattdeutscher Klönschnack

Montag	an jedem letzten Montag im Monat	Wi wörr dat mol mit'n Klöönsnack op platt för interesserte Frunnslüüd un Mannslüüd? Dat gifft een Koffie or Tee un denn wüllt wi mol tosehn, wat wi in Tokunft in Platt tohoop kriegt.
	15:00 Uhr	

### Nordic Walking

Dienstag	wöchentlich, ab 15.05.2012	Unsere Mitglieder Renate Schmuck und Ingrid Ziska sind bereits eifrige „Nordic Walkerinnen“ und würden dies gern mit anderen gemeinsam machen. Treffpunkt ist der Nachbarschaftstreff und nach einigen Aufwärmübungen geht es in Richtung Ziegelteich oder Kleingärten. Nach etwa einer Stunde sind Sie wieder zurück. > <i>Bei Interesse oder Fragen bitte bei Renate Schmuck melden, Telefon: 540 39 88.</i>
	8:00 bis 9:00 Uhr	
	Treffpunkt: vor dem Nachbarschaftstreff Langenfelde	

### Kreativgruppe

Dienstag	14-tägig	Hier haben Sie die Gelegenheit, gemeinsam kreativ zu arbeiten, sich gegenseitig mit Ideen zu bereichern und voneinander zu lernen. Jeder bringt sein eigenes Material mit. Neuerdings auch mit der Möglichkeit, Kalligraphie und neue Schriften zu erlernen. > <i>Bitte bei Doris Gerhard anmelden, Telefon: 540 31 31.</i>
	10:00 bis 12:00 Uhr	

### Krabbeltreff der Elternschule Eidelstedt

Mittwoch	wöchentlich	Spielen, Singen und auch Sorgen erzählen. Austausch für Eltern mit Krabbelkindern.
	10:00 bis 11:30 Uhr	

### Spielenachmittag für Erwachsene

Mittwoch	14-tägig	Suchen Sie auch nach Mitspielern für Rommé, Canasta, Mensch ärgere dich nicht, Scrabble oder ähnliche bewährte Gesellschaftsspiele? Gemeinsame, gemütliche und anregende Spielrunde. Am besten bringen Sie Ihr Lieblingsspiel mit, damit auch alles da ist, was gebraucht wird.
	15:00 bis 18:00 Uhr	

### Aquarellgruppe

Mittwoch	wöchentlich	Dies ist kein Unterricht, aber vielleicht haben Sie Lust, in Gesellschaft zu zeichnen und voneinander zu lernen oder den anderen Teilnehmern Ihre Tricks zu zeigen ?
	19:00 bis 20:30 Uhr	

### Gruppe für Demenzerkrankte

Donnerstag	wöchentlich	Gemeinsames Frühstück, Spielen, Singen, auch Gespräche zu zweit oder in der Gruppe und Spazieren gehen sind Inhalte der Gruppentreffen. Diese Gruppe wird von Ehrenamtlichen und der hauptamtlichen Kollegin der Sozialstation Elfriede Neumann begleitet. > <i>Nähere Information bei Klaus Steffen vom DRK, Telefon: 411 70 626.</i>
	10:00 bis 13:00 Uhr	

### Skat- und Schachnachmittag

Donnerstag	an jedem 1. Donnerstag im Monat	Vielleicht fehlt Ihnen einfach schon lange der zweite Mann oder die dritte Frau, um wieder mal einen zünftigen Skat zu spielen? Oder das richtige Gegenüber für eine anständige Schachpartie? Zwanglose Skat- und Schachrunde für Jung und Alt, für Anfänger und Fortgeschrittene. > <i>Ansprechpartner: Harald Grube, Telefon: 540 28 72</i>
	16:00 bis 19:00 Uhr	

### Mittagsbrunch

Sonntag	1x monatlich 08. Juli, 05. August, 09. September	Gemeinsames Frühstück und Mittagessen im Nachbarschaftstreff. Jeder bringt etwas mit. > <i>Bitte bei Christa Warnck anmelden, Telefon: 54 25 86.</i>
	11:00 bis 14:00 Uhr	

## Regelmäßig im Hankook Sportcenter Nieland 10, 22525 Hamburg

### Fit & Gesund

Montag	wöchentlich	Für unsere „länger jung gebliebenen“ Mitglieder: körper- und altersgerechtes Herz-Kreislauftraining mit Funktions- und Lockerungsgymnastik sowie Rückenschule und Entspannung. <b>Kosten: 3,- Euro pro Einheit.</b> > <i>Nähere Informationen erhalten Sie bei Simone Zückler, Telefon: 540 006 70.</i>
	10:30 bis 11:30 Uhr	



Frühester Anmeldetermin  
für Ausflüge und Veranstaltungen  
ist der 7. Juni 2012.

### Fit & Gesund

Mittwoch	wöchentlich	Für unsere „länger jung gebliebenen“ Mitglieder: körper- und altersgerechtes Herz-Kreislauftraining mit Funktions- und Lockerungsgymnastik sowie Rückenschule und Entspannung. <b>Kosten: 3,- Euro pro Einheit.</b> > Nähere Informationen erhalten Sie bei Simone Zückler, Telefon: 540 006 70.
	10:30 bis 11:30 Uhr	

## Regelmäßig im Nachbarschaftstreff Barmbek Rübenkamp 54, 22307 Hamburg

### Walking im Stadtpark

Montag	wöchentlich	Wollen auch Sie regelmäßig etwas für Ihre Fitness tun, aber es fehlt eine nette Gruppe? Dann schließen Sie sich doch unseren Walking-Begeisterten im Stadtpark an. > Bitte bei Gisela Wolff anmelden, Telefon: 643 83 93.
	10:30 bis 12:00 Uhr	
	Treffpunkt: Blumenrondeel im Stadtpark neben der Stadtparkbühne	

### Wii-Spielegruppe

Dienstag	an jedem 4. Dienstag des Monats	Die Wii ist eine fernsehgebundene Videospiel-Konsole. Nun gibt es auch in unserem Nachbarschaftstreff Barmbek die Gelegenheit mit vollem Körpereinsatz zahlreiche sportliche Wii-Spiele zu spielen. Entdecken auch Sie den Spaß an der Wii! > Wenn Sie dabei sein möchten, melden Sie sich bitte bei Gisela Wolff unter Telefon: 643 83 93.
	14:00 Uhr	

### Spielegruppe

Dienstag	an jedem 4. Dienstag des Monats	Sie haben Ihr Lieblingsspiel lange nicht mehr gespielt? Jetzt haben Sie die Gelegenheit dazu! Ob Kartenspiel, Brettspiel oder Quiz, alles ist möglich. Am besten bringen Sie Ihr Lieblingsspiel mit, damit auch alles da ist, was gebraucht wird. > Gisela Wolff, Telefon: 643 83 93, freut sich auf Sie!
	14:00 bis 17:00 Uhr	

### Kaffeeklatsch

Mittwoch	an jedem 2. Mittwoch des Monats	Gemütliche Klönschnackrunde bei Kaffee, Tee und Kuchen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Spielen. > Bitte bei Simone Zückler anmelden, Telefon: 540 006 70.
	15:00 Uhr	

### Malgruppe

Mittwoch	an jedem 3. Mittwoch des Monats	Malen in fröhlicher Runde unter Anleitung unseres Mitglieds Christa Baumann. Es ist ein Angebot für Anfänger und Fortgeschrittene, die mit Aquarell-, Acryl- oder Ölfarben malen wollen oder auch zeichnen möchten. Eigenes Material bitte mitbringen. > Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Christa Baumann, Telefon: 631 01 55.
	15:00 bis 17:00 Uhr	

### Canastagruppe

Donnerstag	an jedem 1. und 3. Donnerstag des Monats	Die Barmbeker Canastagruppe trifft sich nach dem Motto: „Mit den Karten in der Hand gehen wir mit Witz, Geist und viel Humor gegen Alltagsstress und Zipperlein vor“. Weitere Mitstreiter sind herzlich willkommen. > Bitte bei Renate Obry anmelden, Telefon: 631 68 02.
	14:00 bis 17:00 Uhr	

### Singkreis „HamWoSi“

Donnerstag	an jedem 2. Donnerstag des Monats	Gemeinsames Singen bringt Spaß und Freude. Kommen Sie vorbei und machen Sie mit. Theresia Zlatanov freut sich auf Sie.
	17:30 bis 19:00 Uhr	

### Krabbelgruppe

Freitag	wöchentlich	Dem Aufruf von Michele Hirt sind bereits einige Mütter gefolgt. In der Krabbelgruppe treffen sich Mütter und Väter mit Kindern im Krabbelalter für lebhaften Austausch und zum Spielen mit den Kindern. Es ist noch Platz für weitere Teilnehmer. > Bei Interesse bitte bei Michele Hirt melden, Telefon: 69 79 07 23.
	14:30 bis 16:00 Uhr	



## Besondere Veranstaltungen

### Führung durch das Pumpspeicherwerk Geesthacht

28.06.12 Donnerstag	11:30 Uhr Hauptbahnhof vor dem DB-Reisezentrum	Besuchen Sie mit uns das einzige Pumpspeicherkraftwerk Norddeutschlands, welches östlich von Hamburg, am steilen Elbhfang von Geesthacht, liegt. <b>Kosten: je nach Wahl des Mittagessens 8,80 Euro oder 11,50 Euro zzgl. HVV</b> <b>Anmeldung: bitte bis zum 14. Juni 2012 unter Angabe Ihres Essenswunsches</b>
------------------------	--	---

### Führung durch die Hafencity

09.07.12 Montag	13:45 Uhr U-Bahn Messberg	Nirgends in Hamburg lässt sich die Entstehung eines neuen Stadtteils so gut beobachten wie in der Hafencity. Bei dieser Führung der Staatspolitischen Gesellschaft besichtigen wir den Stand der Dinge vor Ort, erfahren etwas über die Geschichte und Zukunft des Quartiers sowie über die städtebaulichen und architektonischen Konzepte. Dieses Mal starten wir an der Ericusspitze beim neuen Spiegel-Verlagshaus und werden die inzwischen neu entstandenen Abschnitte der Hafencity abgehen. <b>Kosten: 7,- Euro + ggf. HVV</b> <b>Anmeldung: bitte bis zum 20. Juni 2012</b>
--------------------	------------------------------	---

### HACHEZ Chocoversum – Die Chokoladen Erlebniswelt

19.07.12 Donnerstag	13:45 Uhr am Eingang HACHEZ Chocoversum, Meißberg 1, 20095 Hamburg	Das HACHEZ Chocoversum ist eine sinnliche, faszinierende Erlebniswelt rund um das Phänomen Chocolate. Während Ihrer ein- bis zweistündigen Reise „von der Kakaobohne zum süßen Genuss“ werden alle Sinne angesprochen. Wir nehmen in zwei Gruppen an der Führung teil. Freuen Sie sich auf einen interessanten und süßen Einblick in die Welt der Chokoladen. <b>Kosten: 11,- Euro (Eintritt und Führung) zzgl. HVV</b> <b>Anmeldung: bitte bis zum 19. Juni 2012</b>
------------------------	--	---

### Die Beatles auf St. Pauli

03.08.12 Freitag	17:45 Uhr U-Bahn Feldstraße	Die musikalische Tour rund um die legendären Pilzköpfe führt Sie von der Feldstraße zur Reeperbahn zu allen wichtigen Beatles-Schauplätzen. Dazu werden die frühen Beatles-Songs live präsentiert, und zum Abschluss gibt es ein kleines Konzert in einem Club. Yeah, yeah, yeah... <b>Kosten: 21,- Euro + HVV</b> <b>Anmeldung: bitte bis zum 18. Juli 2012</b>
---------------------	--------------------------------	--

### Besichtigung der Flensburger Brauerei und Sightseeing in Glücksburg

16.08.12 Donnerstag	7:15 Uhr Theodor-Heuss-Platz/ Moorweide (Tankstelle am Dammtor-Bahnhof)	Erfahren Sie viel Interessantes, Historisches und Wissenswertes über die Kunst des Bierbrauens. Freuen Sie sich auf eine etwa 3-stündige Brauereibesichtigung. Am frühen Nachmittag geht es weiter nach Glücksburg. Hier haben Sie die Möglichkeit, auf eigene Faust das Schloss, das Rosarium oder den Ortskern zu erkunden. Bevor wir wieder gen Hamburg fahren, trinken wir noch gemeinsam Kaffee im Rosen-Café. <b>Kosten: 49,50 Euro (inkl. Bustransfer, Brauereiführung inkl. kleinem Snack, großes Kaffeegedeck)</b> <b>Hinweis:</b> Bitte berücksichtigen Sie, dass die Brauereibesichtigung anstrengend ist und eine gewisse Mobilität und Ausdauer erfordert. Es besteht zwischendurch keine Möglichkeit, sich hinzusetzen, und man ist teilweise sehr unterschiedlicher Raumtemperatur / Luftfeuchtigkeit ausgesetzt. <b>Anmeldung: bitte bis zum 16. Juli 2012</b>
------------------------	--	---

### Plattdeutsche Führung durch den Michel

10.09.12 Montag und 11.09.12 Dienstag	10:45 Uhr vor dem Haupteingang des Michels	Heute geht es um die Geschichte und Geschichten rund um das ehrwürdige Hamburger Wahrzeichen, die Hauptkirche Sankt Michaelis. Herr Thorsten Börnsen begleitet uns „op platt“ durch den Michel. Im Bundesamt für Schifffahrt und Hydrographie kann im Anschluss an die Führung zu Mittag gegessen werden. <b>Hinweis:</b> Beim Betreten der Behörde muss ein Lichtbilddokument vorgelegt werden. <b>Kosten: 8,- Euro inkl. der Besichtigung der Krypta; ggf. Kosten Mittagessen + HVV</b> <b>Anmeldung: bitte bis zum 10. August 2012</b>
---	--	--

Für aktuelle Veranstaltungen beachten Sie bitte die Aushänge in unseren Schaukästen oder die Termininformationen im Internet: [www.hamburgerwohnen.de](http://www.hamburgerwohnen.de). Beide Nachbarschaftstreffs sind barrierefrei zugänglich. Wir freuen uns auf Sie!

**Wichtig: Frühester Anmeldetermin für Ausflüge und Veranstaltungen ist der 7. Juni 2012.**

**Frühester Anmeldetermin  
für Ausflüge und Veranstaltungen  
ist der 7. Juni 2012.**



## „WohnPlus3 – bitte zum Diktat!“

Eine szenische Führung im Museum der Arbeit



Das Museum der Arbeit © Bernd Sterzl / pixelio.de

Am 19. März 2012 trafen sich Genossenschaftsmitglieder der Kooperation WohnPlus3, um eine gemeinsame Zeitreise in das Jahr 1925 zu unternehmen. Es ist die Zeit der Kontorhäuser und Handelsgesellschaften, der antiken Schreib- und Rechenmaschinen sowie der heute oftmals befremdlich anmutenden Umgangsformen. Die wunderbare Reiseleitung übernahm die Schauspielerin Frau Neelmeyer, die in langem schwarzen Rock und hochgeknöpfter weißer Bluse absolut in ihrer Rolle der Kontorbuchhalterin Therese Janning aufging. Neben umfangreichem Fachwissen wusste sie auch herrlich aus dem Nähkästchen zu plaudern, so dass wir wirklich in die damalige Zeit eintauchen konnten.

Die szenische Führung stellte ein Bewerbungsgespräch in den Gummiwerken Phönix in Hamburg-Harburg dar, und wir mussten an so mancher Stelle unser Können unter Beweis stellen. Ein Diktat stenographieren, auf einer historischen Schreibmaschine tippen – das waren nur einige der Aufgaben, die uns mit einem Augenzwinkern gestellt wurden. Durch „Höckerchen“ tragen konnten sich die Herren der „Bewerbergruppe“ Extrapunkte verdienen, denn Frau Janning pflegte von einem kleinen Podest aus zu uns zu sprechen. Aber auch derjenige, der die Kurbel beim Telefonieren betätigte, verdiente sich ein Sternchen im Buch. Selten war ein „Bewerbungsgespräch“ so kurzweilig, amüsant und gesellig wie im

Museum der Arbeit. Am Schluss hieß es jedoch für alle: „Danke für Ihre Bewerbung, Sie werden von uns schriftlich benachrichtigt!“

Für so manchen wurde der Tag anschließend mit einem Stück Kuchen und einer Tasse Kaffee abgerundet, während sich andere lieber noch bis abends im Museum tummelten. Für uns alle aber bleibt die Erinnerung an eine gelungene Zeitreise in das Jahr 1925, die noch lange durch so manches Zitat („Höckerchen!“) lebendig bleiben wird.



## Unsere gemeinsamen Veranstaltungen in der Kooperation WohnPlus3

### HACHEZ Chocoversum – Die Chokoladen Erlebniswelt



Das HACHEZ Chocoversum ist eine sinnliche, faszinierende Erlebniswelt rund um das Phänomen Chocolate. Während der ein- bis zweistündigen Reise „Von der Kakaobohne zum süßen Genuss“ werden alle Sinne angesprochen. Unser Motto: „entdecken, erleben, mitmachen.“ Erfahren Sie, wie eine Kakaofrucht aussieht, wo sie herkommt und wie sie aufgebaut ist. Sie lernen die Vielfalt des Kakaos und seiner Bestandteile kennen: als Genussmittel, als Medizin und als Kosmetik. An Original-Maschinen aus der HACHEZ-Produktion wird Ihnen gezeigt, wie aus einer bitteren Kakaobohne edle Chocolate wird. Und da man Chocolate schmecken muss, sollen Sie selbstverständlich auch probieren. Wir nehmen in zwei Gruppen an der Führung teil. Freuen Sie sich auf einen interessanten und süßen Einblick in die Welt der Chokoladen.

- Termin:** Donnerstag, 19. Juli 2012  
**Treffpunkt:** 13:45 Uhr, Eingang HACHEZ Chocoversum, Meßberg 1, 20095 Hamburg  
**Ablauf:** 14:00 Uhr Beginn der ersten Führung durch die Erlebniswelt, die zweite Gruppe startet leicht zeitversetzt  
**Kosten:** 11,- Euro (Eintritt und Führung) zzgl. HVV  
**Anmeldung:** bitte bis zum 19. Juni 2012

### Besichtigung der Flensburger Brauerei und Sightseeing in Glücksburg

Tauchen Sie mit uns ein in die Welt des Bieres! Erfahren Sie viel Interessantes, Historisches und Wissenswertes über die Kunst des Bierbrauens. Seit über 120 Jahren wird in Flensburg Bier gebraut. Da gibt es viel zu erzählen! Freuen Sie sich auf eine etwa 3-stündige Brauereibesichtigung. Los geht es mit einem Filmvortrag im modernen HD-Kino. Anschließend werden Sie durch das Sudhaus und entlang geheimnisvoller Gänge durch die Gär-, Filter- und Lagerkeller geschleust. Danach wird Ihnen die Abfüll- und Verschlussanlage gezeigt, wo täglich bis zu 1 Million Flaschen abgefüllt, verschlossen und etikettiert werden. Da kann es schon passieren, dass Sie plötzlich Durst auf ein kühles Blondes bekommen! Aber keine Sorge: Ihr Wissensdurst und Ihre Ausdauer wird im Anschluss an die Brauereibesichtigung mit einer kleinen Verköstigung inklusive Snack belohnt.

Am frühen Nachmittag geht es weiter nach Glücksburg. Hier haben Sie die Möglichkeit, auf eigene Faust das Schloss, das Rosarium oder den Ortskern zu erkunden. Bevor wir wieder gen Hamburg fahren, gibt es ein gemeinsames Kaffeetrinken im Rosen-Café.

- Termin:** Donnerstag, 16. August 2012  
**Treffpunkt:** 7:15 Uhr Theodor-Heuss Platz / Moorweide (Tankstelle am Dammtor-Bahnhof)  
**Ablauf:** 7:30 Uhr Abfahrt Hamburg – Flensburg; ca. 10:00 – 13:00 Uhr Flensburger Brauerei (inkl. Führung, Filmvortrag und kleiner Verköstigung / Snack); ca. 13:15 Uhr Weiterfahrt nach Glücksburg; ca. 13:45 Uhr Ankunft Glücksburg – Zeit zur freien Verfügung; 16:00 Uhr Kaffeetrinken im Rosen-Café (Kaffee / Tee satt und 1 Stück Torte); 17:00 Uhr Rückfahrt nach Hamburg; ca. 19:30 Uhr Ankunft Hamburg  
**Kosten:** 49,50 Euro (inkl. Bustransfer, Brauereiführung inkl. kleinem Snack, großes Kaffeegedeck)  
**Hinweis:** Bitte berücksichtigen Sie, dass die Brauereibesichtigung anstrengend ist und eine gewisse Mobilität und Ausdauer erfordert. Es besteht zwischendurch keine Möglichkeit, sich hinzusetzen und man ist teilweise sehr unterschiedlicher Raumtemperatur / Luftfeuchtigkeit ausgesetzt.  
**Anmeldung:** bitte bis zum 16. Juli 2012

## Plattdeutsche Führung durch den Michel

Heute geht es um die Geschichte und Geschichten rund um das ehrwürdige Hamburger Wahrzeichen, die Hauptkirche Sankt Michaelis. Nicht nur der lichte, fast schwebende Kirchenraum mit dem hohen Marmoralter und der gewaltigen Orgel wird erkundet. Der Rundgang durch die größte Barockkirche Norddeutschlands führt auch in die ganz besondere „Michelunterwelt“, der Krypta. Herr Thorsten Börnsen, einigen schon von der Plattdutschen Führung durch das Rathaus bekannt, begleitet uns „op platt“ durch den Michel.

Im Bundesamt für Schifffahrt und Hydrographie kann im Anschluss an die Führung zu Mittag gegessen werden. Der Fußweg vom Michel zum Bundesamt beträgt ungefähr 10 Minuten. Für günstige 3–4 Euro bekommt man in der Kantine der Behörde ein Mittagmenü mit Suppe, Hauptgang und einer kleinen Nachspeise. Als Bonus gibt es einen schönen Ausblick auf die Landungsbrücken, die Elbe und den Hafen. Hinweis: Beim Betreten der Behörde muss ein Lichtbilddokument vorgelegt werden.

- Termine:** Montag, den 10. September 2012 und Dienstag, den 11. September 2012
- Treffpunkt:** 10:45 Uhr vor dem Haupteingang des Michels
- Ablauf:** 11:00 Uhr Plattdeutsche Führung, ca. 1 Stunde.  
ca. 12.30 Uhr Möglichkeit, in der Kantine des Bundesamtes für Seeschifffahrt und Hydrographie zu Mittag zu essen. Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung an, ob Sie zum Mittagessen dabei sein möchten.
- Hinweis:** Beim Betreten der Behörde muss ein Lichtbilddokument vorgelegt werden.
- Kosten:** 8,- Euro (inkl. der Besichtigung der Krypta; ggf. Kosten Mittagessen + HVV)
- Anmeldung:** bitte bis zum 10. August 2012



Der Turm des Michels © Thomas Tobaben / pixelio.de

*Bitte für alle Kooperationsausflüge beachten:  
Wir bitten um verbindliche Anmeldung und Zahlung  
des Betrages bis zu dem angegebenen Anmeldeschluss.  
Nach Ablauf der Frist sind Rückerstattungen nur möglich,  
wenn ein Ersatzteilnehmer gefunden wird.*

**Frühester Anmeldetermin  
für Ausflüge und Veranstaltungen  
ist der 7. Juni 2012.**





## „Spiel und Straße in Barmbek“

Ein Projekt in Kooperation  
mit dem Museum der Arbeit



Im Nachbarschaftstreff Barmbek hat im März dieses Jahres ein generationenübergreifendes Projekt begonnen: 15 Schüler zwischen 13 und 16 Jahren aus der Stadtteilschule Fraenkelstraße haben Mitglieder im Seniorenalter nach deren Spielen aus ihrer Kindheit auf der Straße befragt. Zum Abschluss des Projekts soll ein Buch mit Illustrationen und Beschreibungen der Spiele entstehen.

Zur Vorbereitung besuchten die Schüler die Museumsdruckerei im Museum der Arbeit und besichtigten in der benachbarten Bücherhalle Barmbek die gegenwärtig laufende Ausstellung der Geschichtswerkstatt Barmbek „Kinder in Barmbek. Eine Bilderreise durch acht Jahrzehnte.“

Im Museum der Arbeit werden die Schüler ihre vorbereiteten Texte und Illustrationen unter fachkundiger Anleitung der Illustratorin Anne v. Karstedt auf den historischen Buchdruckpressen des Museums drucken und zu einem Buch binden.

Darüber hinaus werden die erfragten Straßenspiele von den Schülern auf dem Schulhof und/oder dem Museumshof nachgespielt.

Das Projekt findet seinen Abschluss in einer Buchpräsentation im Museum der Arbeit im Juni 2012, bei der jeder Teilnehmer eines der selbstgemachten Bücher erhält.



## Theaterprojekt zum Thema „Müllvermeidung, Abfalltrennung und Recycling“

Der gemeinnützige Verein Creo e.V. möchte das Konsumverhalten von Kindern nachhaltig verändern und wird in diesem Jahr mit einem Umwelt-Kultur-Projekt aktiv zur Entwicklung einer zukunftsfähigen Stadt beitragen. Innerhalb einer Woche wird sich jeweils eine Schulklasse intensiv mit den Themen Müllvermeidung und Abfalltrennung auseinandersetzen und gemeinsam mit zwei Theaterpädagoginnen ein Umwelt-Theaterstück entwickeln. Insgesamt sind vier verschiedene Projektwochen für 100 Kinder in den Stadtteilen Eidelstedt, Schnelsen, Stellingen und Lokstedt bzw. Niendorf geplant. Unsere Stiftung setzt dieses Projekt in Zusammenarbeit mit der Grundschule Brehmweg in Eimsbüttel um. Die Projektwoche wird mit einer Theateraufführung abgeschlossen.